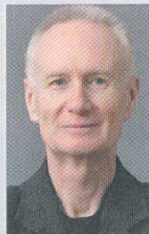


Weltkrise reloaded

Wir brauchen keine Märchenerzähler, sondern den Mittelstand um uns retten zu können.

Von Mag. Wolfgang Lusak
(Unternehmensberater und Lobby-Coach)



Bitte jetzt in der neu aufflammenden Krise nicht wieder die gleichen Märchen wie 2008 erzählen! Die damals vielfach dargestellte Abfolge mit 1. Finanzkrise, 2. Wirtschaftskrise, 3. Politische Krise und damit verbundenen Stafetten von Zusammenbrüchen hat einen geradezu schicksalhaften Domino-Effekt suggeriert. Chronisten, Kommentatoren und Politiker verschleiern nämlich allzu gerne mit mediengerechten, Blockbuster-fähigen „Dramen“ in denen „unvorhersehbare“ Ereignisse hereinbrechen und auf passende Sündenböcke gezeigt werden kann die wahren Hintergründe. Und die ahnungslose Masse glaubt ihren Erklärungen – zumindest kurzfristig. Dabei liegen die wahren Ursachen auf der Hand und sind gar nicht so kompliziert:

- Ein paar wenige kriegen einfach den Hals nicht voll genug und dominieren mit manchmal sehr subtilen, manchmal sehr brutalen Methoden die bestehenden globalen Macht- und Lobbystrukturen – sie werden oft Spekulanten, Konzernchefs oder Paten genannt, sie haben Geld und Wachstum als neue Religion ausgerufen.
- Eine große Mehrheit an weniger gebildeten, von Geburt weg Benachteiligten verschafft mit Anhängerschaft und Stimme rattenfängerartigen, unverantwortliche Versprechen abgebenden, zwischen Mehrheit und den Groß-Lobbies lavierenden Politikern Regierungspositionen, die sie intellektuell und ethisch nicht ausfüllen und daher auch keine Krisen managen können.
- Mit dem so oft verlachten, aber jetzt doch immer näher kommenden „Ende des (quantitativen) Wachstums“ mit heftigen Vorboten wie Atomgasm, Pandemien, Dürrekatastrophen, Massen-Migration und Überschuldung beginnt ein zunehmend verzweifelter Kampf um verbliebene Ressourcen.

Wenn Weltpolitik und Weltwirtschaft nun wieder so reagieren wie bisher, dann kommen wir aus

dem Schlamassel nicht mehr heraus, müssen mit noch mehr Konflikten, Terrorismus, Kriegen und letztlich dem Ende der Menschheit rechnen. Rettung wird es nur mehr bei einem fundamentalen Wandel unseres Wirtschafts- und Gesellschafts-systems geben. Wir sollten mit einer Demokratie-Erneuerung und Verwaltungsreform die von den Groß-Lobbies unterwan-

derten Volksvertretungen ablösen und den Weg zu qualitativem Wachstum finden. Das wird nur durch Besinnung auf die Qualität und Leistung unserer Mitte, des Mittelstandes und der nachhaltig agierenden mittelständischen Wirtschaft möglich sein. Denn die polarisierende, unsere Gesellschaft zerreißende Machtverlagerung auf zu wenig Steuer zahlende, zu hohe Gewinne machende Groß-Organisationen und ebenso kaum Steuern zahlende und zu wenig leistende Sozial-Lobbies wie Pensionisten-, Beamten- und Arbeitslosen-Verbände haben die innovative, konstruktive und staatstragende Mitte ausgelaugt, sind zum immens gefährlichen Aderlass geworden. Erst wenn wir begreifen, dass wir unsere Mitte nicht länger melken dürfen, sondern primär fördern müssen, haben wir eine Chance auf Erholung und Wiederaufstieg.

Ja hört und versteht denn niemand die Zeichen? Was sich in Kairo, Madrid und Tel Aviv auf den Plätzen und Straßen abspielt, kann bald vor unserer Haustüre passieren. Denn wenn – wie Brecht einmal sagte „zuerst das Fressen, dann die Moral“ kommt – sind alle Schleusen für neue links- und rechtsextreme Massenbewegungen geöffnet, die dann niemand mehr aufhalten kann. Außer ein gefestigter, im Kern nachhaltig, fair und solidarisch handelnder Mittelstand.

Das gilt auch für die BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China), die ohne Entwicklung eines Mittelstandes trotz Wachstum grandios scheitern werden. Allen Lippenbekenntnissen der Politiker zum Trotz gibt es aber für diesen Mittelstand in Österreich und Europa derzeit weder eine echte Interessenvertretung, noch wirklich auf sie positionierte Parteien und schon gar keine globale Lobby.

Die Colts sitzen locker in Krisen- und Mangelzeiten. Und die zeitgeistige Headline „Weltkrise reloaded“ bekommt dabei eine sehr böse Doppeldeutigkeit.